

# Pressemitteilung

Nr. 36 / 2014 - 31. Juli 2014

Sperrfrist: Donnerstag, 31. Juli 2014, 10 Uhr

## Arbeitslosigkeit legt saisonbedingt leicht zu

- **Arbeitslosigkeit nimmt erwartungsgemäß gegenüber Vormonat leicht zu**
- **Ausbildungsende lässt insbesondere die Anzahl der arbeitslosen Jugendlichen steigen**
- **Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen auf höchstem Stand seit sechs Jahren**

|                      |                |                                       |               |
|----------------------|----------------|---------------------------------------|---------------|
| Arbeitslosenzahl:    | 23.339         | Arbeitslosenquote (+Vorjahreswert):   | 7,4 % (7,7 %) |
| ggü. Vormonat:       | 316 / 1,4 %    | Stellenzugang (+ggü. Vorjahresmonat)  | 1.481 (7,5 %) |
| ggü. Vorjahresmonat: | - 568 / -2,4 % | Stellenbestand (+ggü. Vorjahresmonat) | 3.680 (7,5 %) |

Die Arbeitslosenzahl ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Braunschweig - Goslar im Juli erwartungsgemäß gestiegen. Gegenüber dem Juni waren 316 bzw. 1,4 Prozent mehr Menschen arbeitslos und somit insgesamt 23.339. Das sind jedoch 568 weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 7,4 Prozent.

„Die Arbeitslosigkeit hat im Juli leicht zugelegt, wenn auch nicht in der Größenordnung wie in den Vorjahren. Insbesondere die Altersgruppe der unter 25jährigen hat deutliche Zuwächse gegenüber dem Vormonat zu verzeichnen.

Das Ende von betrieblichen und schulischen Berufsausbildungen und eine fehlende nahtlose Anschlussbeschäftigung ist dabei als Grund zu nennen – auch wenn die Unternehmen zunehmend ihre ausgebildeten Fachkräfte halten“, kommentiert Harald Eitge, Leiter der Agentur für Arbeit Braunschweig - Goslar die aktuellen Arbeitsmarktzahlen.

Ein weiterer Grund für die sehr moderate Steigerung der Arbeitslosigkeit im Juli seien die sehr späten Sommerferien. „Viele Beschäftigungsverhältnisse enden vor Beginn der Sommerferien“, erläutert Eitge.

„Ich gehe davon aus, dass sich die statistische Kurve der Arbeitslosigkeit in diesem Jahr etwas nach hinten entzerzt und wir im August mit einer weiteren leichten Erhöhung der Zahlen rechnen müssen.“

In den Vorjahren waren die Augustzahlen bereits wieder leicht rückläufig.

### Unterbeschäftigung

Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung.

Dazu zählen zusätzlich zu den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber z.B. im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden<sup>1</sup>.

<sup>1</sup> Dazu gehören Personen in Arbeitsmarktmaßnahmen, beruflicher Weiterbildung, Arbeitsgelegenheiten, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Gründungszuschuss, Altersteilzeit etc. Aufgrund der Vorläufigkeit der Daten zur Maßnahmeteilnahme können sich



Die Unterbeschäftigung betrug nach vorläufigen Angaben im Juli 30138.  
Das sind 1.605 oder 5,1 % weniger als im Vorjahresmonat.

## Jugendarbeitslosigkeit

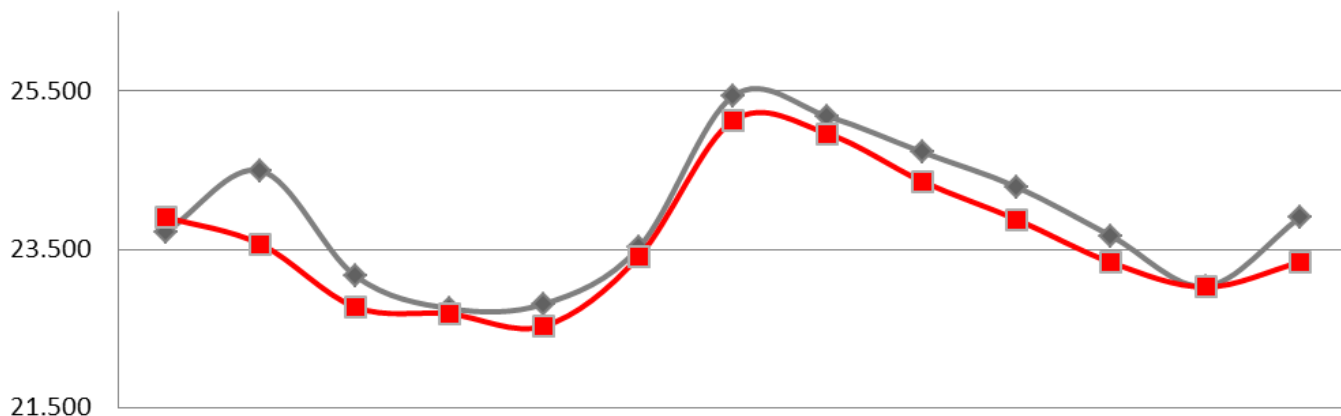
Insbesondere die Personengruppe der unter 25jährigen hat im Juli 2014 gegenüber dem Juni 2014 deutliche Zuwächse zu verzeichnen. Mit 279 oder 16,7 Prozent sind aktuell 1.951 junge Menschen arbeitslos gemeldet.

Als positives Signal ist der Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu registrieren. Die Unternehmen im Agenturbezirk haben deutlich weniger junge Fachkräfte nicht übernommen. Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosenzahl um 386 oder 16,5 Prozent gesunken.

„Personalverantwortliche sind heute deutlich sensibilisierter als noch vor ein paar Jahren. Der Blick auf die Altersstruktur im Betrieb lässt es häufig kaum noch zu, gut ausgebildete Berufsstarter auf den Arbeitsmarkt zu entlassen“, beschreibt Eitge die Veränderungen.

Im Agenturbezirk Braunschweig-Goslar haben sich im Juli 1.572 nach der Ausbildung oder sonstigen Maßnahmeteilnahme arbeitslos gemeldet. Im Vorjahresmonat waren das noch 438 oder 21,8 Prozent mehr.

## Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar insgesamt



|           | Jul    | Aug    | Sep    | Okt    | Nov    | Dez    | Jan    | Feb    | Mrz    | Apr    | Mai    | Jun    | Jul    |
|-----------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 2012/2013 | 23.724 | 24.494 | 23.167 | 22.752 | 22.811 | 23.520 | 25.439 | 25.181 | 24.729 | 24.288 | 23.669 | 23.033 | 23.907 |
| 2013/2014 | 23.907 | 23.565 | 22.771 | 22.683 | 22.531 | 23.408 | 25.128 | 24.961 | 24.359 | 23.877 | 23.334 | 23.023 | 23.339 |

hier in den kommenden Monaten noch Änderungen ergeben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Kurzarbeit, weil diese Daten erst mit mehrmonatiger zeitlicher Verzögerung erhoben werden können.

## Arbeitslosenzahlen und –quoten

Agentur für Arbeit Braunschweig - Goslar gesamt: 7,4 %



|                                                 | Arbeitslosenzahl | Veränderung gegenüber Vormonat | Veränderung gegenüber Vorjahr | Arbeitslosenquote (Vorjahreswert) |
|-------------------------------------------------|------------------|--------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| <b>Agentur für Arbeit Braunschweig - Goslar</b> | <b>23.339</b>    | <b>316 / 1,4 %</b>             | <b>-568 / -2,4 %</b>          | <b>7,4% / (7,7%)</b>              |
| Stadt Braunschweig                              | 9.216            | 236 / 2,6 %                    | -314 / -3,3 %                 | 6,8% / (7,2%)                     |
| Stadt Salzgitter                                | 4.692            | 57 / 1,2 %                     | -25 / -0,5 %                  | 9,2% / (9,3%)                     |
| Landkreis Wolfenbüttel                          | 3.642            | 16 / 0,4 %                     | -165 / -4,3 %                 | 5,9% / (6,2%)                     |
| Landkreis Goslar                                | 5.789            | 7 / 0,1 %                      | -64 / -1,1 %                  | 8,5% / (8,6%)                     |